B19

Bewerbung

Initiator*innen: Jürgen Klug (KV Soest)

Titel: **Jürgen Klug**

Foto



Angaben

Alter:	55
Geschlecht:	männlich
Kreisverband:	Soest
Bezirksverband:	119
Mailadresse (optional):	juergen.klug@gruene-soest.de
Twitter (optional):	Jürgen Klug
Facebook (optional):	Jürgen Klug
Instagram (optional):	juergenklug1966
	www.barrierefrei-reisen.info

Website Selbstvorstellung (optional):

Mein Name ist Jürgen.

Ich arbeite in der Nachmittagsbetreuung einer Schule. Ich habe zehn Jahre fest angestellt, bei einem Reiseveranstalter gearbeitet, der sich spezialisiert hat auf Reisen für Menschen mit Behinderung, diesen berate ich weiterhin freiberuflich. Aus dieser Tätigkeit heraus ist mein Blog barrierefrei-reisen entstanden, den ich aktuell betreibe. Darüber hinaus schreibe ich vor allem für die Fachzeitschrift Reha Treff Artikel über Reisen und andere Themen. Außerdem arbeite ich seit 20 Jahren zum Teil ehrenamtlich und zum Teil auf Honorarbasis für den Circuspädagogischen Kinder-und Jugendcircus Circuszentrum Balloni e.V. als Trainer, wirke an Circus Projekten, und Veranstaltungen mit und bilde angehende Erzieher*innen in Zirkuspädagogik fort. Politisch engagiere ich mich zurzeit im Jugendhilfeausschuss, Ausschuss für Bürgerbeteiligung und im Arbeitskreis Teilhabe.

Wie Ihr aus meinen zahlreichen Aktivitäten ablesen könnt, bin ich ein Mensch mit vielseitigen Interessen. Ein Bereich für den ich mich sehr einsetzen möchte, ist die Teilhabe aller Menschen.

Besonders wichtig ist mir dabei an einer Veränderung des Bildes von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft zu arbeiten, welches immer noch von Vorurteilen geprägt ist die unter anderen Medien, Verbände und auch Politik verstärken und aufrechterhalten. Menschen mit Behinderung werden allzu oft als Hilfeempfänger und Belastung gesehen und dargestellt. Noch bis 2000 hieß beispielsweise die Aktion Mensch Aktion Sorgenkind, was viel über ihr damals vorherrschendes Bild von Menschen mit Behinderung aussagt, bis heute tut sie sich schwer damit dieses Bild zu revidieren. Behinderung wird als defizitär, etwas negatives, was unbedingt und unter allen Umständen geheilt und im schlimmsten Fall vermieden werden muss angesehen. Dabei sind Menschen mit Behinderung ein wichtiger Teil und eine Bereicherung unserer Gesellschaft, eine Gesellschaft ohne Menschen mit Behinderung wäre eine ärmere Gesellschaft.

KV Soest einstimmig.